



## Daseinsanalytisches Seminar

### Aus- und Weiterbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie

- 40 Bei den vom DaS angebotenen Veranstaltungen sind Gäste und Hörer willkommen; eine Ausnahme bilden lediglich die internen Veranstaltungen, diese stehen nur den Mitgliedern des DaS und den AusbildungskandidatInnen offen. Möchte jemand als Hörerin oder Hörer an einem Seminar teilnehmen, muss vorgängig mit der entsprechenden Dozentin, bzw. den entsprechenden Dozenten Kontakt aufgenommen werden. Diese Einladung richtet sich selbstverständlich auch an Ärztinnen und Ärzte, die sich für die FMH-Weiterbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie interessieren.
- Die Forumsabende der GAD sind frei zugänglich für alle Interessierten, brauchen also keine Voranmeldung; das Forumseminar der GAD verlangt eine verbindliche Anmeldung.

#### Auskunft über die Ausbildung:

Dr. med. Uta Jaenicke,  
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 32 32, jaenicke@mail.ch  
Dr. phil. Alice Holzhey,  
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 77 31, alice.holzhey@bluewin.ch

Das Ausbildungscurriculum kann auch auf unserer Homepage  
[www.daseinsanalyse.ch](http://www.daseinsanalyse.ch) eingesehen werden.

Am **29. September 2005** findet ein **Orientierungsabend** zur Aus- und Weiterbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie statt.  
Ort: Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich  
Zeit: 19.15 - 20.45 Uhr  
Anmeldung erbeten unter: davidbuergi@freesurf.ch

#### Programm Wintersemester 2005/2006

41

Ort der Ausbildungsveranstaltungen:  
Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke  
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich.

#### Fortlaufende Seminare

##### Borderline-Seminar II Psychoanalytische und daseinsanalytische Therapiepraxis im Vergleich

*Dr. med. U. Jaenicke*

Im Sommersemester wurde hauptsächlich die von Otto Kernberg entwickelte psychoanalytische Theorie der sogenannten "Borderlinestörungen" vorgestellt und daseinsanalytisch interpretiert. In diesem Fortsetzungsseminar soll es vor allem um die therapeutische Praxis gehen. An zwei Abenden (10.11. und 24.11.05) wird der Psychoanalytiker Dr. med. Felix Altorfer die manualisierte Behandlungstechnik von Kernberg et. al. an Hand von Fallbeispielen erläutern. Er bittet die SeminarteilnehmerInnen, dafür eigene Vignetten mitzubringen. An den anderen Abenden soll das Hauptgewicht auf der Frage nach den therapeutischen Konsequenzen liegen, die sich aus dem daseinsanalytischen Verständnis der besonderen Problematik der Borderline-Patienten ergeben.

Anmeldung an: jaenicke@mail.ch

**Donnerstag**  
**27. Okt. 2005**  
**10. / 24. Nov. 2005**  
**8. Dezember 2005**  
**12. / 26. Jan. 2006**  
**20.00 - 21.30 Uhr**



42

**Donnerstag Probleme der psychotherapeutischen ,Technik'**

**27. Okt.**

**3. / 10. / 17. / 24. Nov.**

**1. Dez. 2005**

**18.15 - 19.45 Uhr**

*Dr. med. Perikles Kastrinidis*

Im Seminar sollen vorwiegend praktische Fragen zu verschiedenen wichtigen Aspekten des psychotherapeutischen Prozesses behandelt werden. Ausgangspunkt sind Fragestellungen, die sich aus der analytischen und therapeutischen Tätigkeit der Teilnehmenden ergeben und von diesen eingebracht worden sind.

Es ist von Vorteil, wenn die Fragen vor Beginn des Seminars an meine Email-Adresse geschickt werden.

Anmeldung an: pkastrinidis@hin.ch

**Donnerstag Grundbegriffe der**

**8. / 15. Dez. 2005**

**12. / 19. / 26. Jan. '05**

**2. Februar 2006**

**18.15 - 19.45 Uhr**

**hermeneutischen Daseinsanalyse II**

*Dr. phil. Alice Holzhey-Kunz*

Die bereits im Sommersemester 05 vorgestellten Begriffe des *ontologischen Einschlusses* und der *Hellhörigkeit* werden nochmals aufgenommen, um zu klären, welche Bedeutung sie für das Zuhören in der therapeutischen Sitzung haben. Anschliessend will ich den spezifisch daseinsanalytischen Begriff *seelischen Leidens* einführen und dabei auf die Freudschen Begriffe der "Wiederholung" und des "Agierens" Bezug nehmen. Auf dieser Basis soll ein hermeneutischer Begriff *seelischer Gesundheit* gewonnen und

das Ziel einer daseinsanalytischen Psychotherapie bestimmt werden.

Das Seminar verbindet Textlektüre (Heidegger: *Sein und Zeit*; Freud: *Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten*, Ges. Werke Bd. X) mit der Auslegung von Fallbeispielen.

Anmeldung an: alice.holzhey@bluewin.ch

**Tagesseminar**

**Eignet sich Heideggers Begriff der "vorausspringenden Fürsorge" zur Charakterisierung daseinsanalytischer Psychotherapie?**

*Dr. phil. Alice Holzhey und Dr. phil. Daniela Sichel*

Heidegger definiert in *Sein und Zeit* menschliche Interaktion jedwelcher Art als Fürsorge. Als die beiden "extremen Möglichkeiten" einer "positiven" Fürsorge nennt er das *Einspringen* und das *Vorausspringen*. Medard Boss hat diese Unterscheidung aufgenommen und den daseinsanalytischen Psychotherapeuten auf die Haltung der vorausspringenden statt einspringenden Fürsorge gegenüber Patient / Patientin verpflichtet.

Wir klären zunächst die Bedeutung der beiden Ausdrücke im Kontext von Heideggers Bestimmung des (menschlichen) Daseins als "Mitsein".

43



Dann fragen wir,

- a) welchen Bedeutungswandel diese Begriffe durch die Transposition auf die Ebene der therapeutischen Beziehung erfahren,
- b) worin der Gewinn dieser Übernahme liegt,
- c) ob es eine weitere oder gar bessere Möglichkeit gibt, diese Unterscheidung für das Verständnis daseinsanalytischer Psychotherapie fruchtbar zu machen.

Zum Ablauf des Tages: Wir werden uns aus *Sein und Zeit* den Anfang von § 41 über die "Sorge" sowie aus § 26 die Stelle über die "Fürsorge" (S. 121 f.) vornehmen (Text mitbringen) und auf diesem Hintergrund Boss' Ausführungen dazu lesen (Texte werden ausgehändigt). Zugleich wollen wir uns an Beispielen therapeutischer Interventionen klar machen, unter welchen Voraussetzungen eine Anwendung existenzial-ontologischer Konzepte auf die Praxis möglich und fruchtbar ist und wo die Fallstricke solcher Anwendung liegen.

Anmeldung an: [alice.holzhey@bluewin.ch](mailto:alice.holzhey@bluewin.ch)

Zum Ausbildungsprogramm des DaS gehören die Forumsabende und die Forumsseminare der GAD .



## Forumsseminar GAD

### Die Freiheit und ihre Widersacher im 20. Jahrhundert: Trieb, Struktur, Gehirn

Philosophisches Einführungsreferat und Leitung:  
*Prof. Dr. phil. Michael Hampe, Zürich*  
Das genaue Programm erscheint später.

**Samstag**  
**11. März 2006**  
**9.30 - 16.30 Uhr**

## Interne Veranstaltungen

### KandidatInnen-Sitzung

**Do 19. Jan. 2006**  
**20.00 - 21.30 Uhr**

### Präsentation schriftlicher Arbeiten

**Do 15. Dez. 2005**  
**20.00 - 21.30 Uhr**

### Semesterschlussitzung

**Do 9. Februar 2006**  
**18.15 Uhr**

### Supervisorenitzung

Ort: Sonnegstrasse 82

**Do 17. Nov. 2005**  
**20.00Uhr**

### Jahresversammlung des Daseinsanalytischen Seminars

Ort: Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich  
Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder folgt.

**Do 9. März 2006**  
**19.00 Uhr**